



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2021

STATISTISCHE BERICHTE



**Baugenehmigungen
im Oktober 2021**

Inhalt

	Seite
Informationen zur Statistik	3
Glossar	4
Tabellen	
T 1 Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Oktober 2021 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Oktober 2021 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossenen Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr		Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
		Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude	
					insgesamt	Wohnungen		
		Anzahl		1 000 EUR	Anzahl			
2005		1 229	1 099	268 253	727	971	118	385
2006		1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011	Monats-	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012	> durch-	1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013	schnitt	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014		1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2019	Oktober	980	1 405	457 916	484	1 297	104	392
	November	955	1 381	587 014	480	1 273	108	367
	Dezember	747	1 166	323 397	377	885	93	277
2020	Januar	913	1 245	337 509	484	978	90	339
	Februar	991	1 111	472 066	533	967	105	353
	März	1 104	1 674	536 400	594	1 472	115	395
	April	978	1 542	445 805	523	1 375	109	346
	Mai	954	1 149	434 329	499	995	109	346
	Juni	1 007	1 365	437 826	526	1 091	110	371
	Juli	1 269	1 699	528 750	623	1 403	132	514
	August	1 068	1 724	432 942	598	1 540	92	378
	September	1 247	1 429	475 234	626	1 192	105	516
	Oktober	1 042	1 257	429 965	544	976	106	392
	November	1 101	1 419	436 869	562	1 172	104	435
	Dezember	994	1 125	358 206	531	909	70	393
2021	Januar	1 081	1 154	372 745	575	935	109	397
	Februar	1 105	1 790	495 189	650	1 538	94	361
	März	1 674	2 091	690 077	1 002	1 832	140	532
	April	1 207	1 389	470 805	622	1 198	111	474
	Mai	1 257	1 652	533 371	614	1 371	133	510
	Juni	1 276	1 798	534 477	657	1 523	114	505
	Juli	1 200	1 408	464 989	571	1 146	95	534
	August	1 224	1 362	513 105	609	1 141	112	503
	September	1 224	1 847	653 479	601	1 541	114	509
	Oktober	1 082	1 543	494 622	512	1 270	139	431
2020	Januar – Oktober	10 573	14 195	4 530 826	5 550	11 989	1 073	3 950
2021	Januar – Oktober	12 330	16 034	5 222 859	6 413	13 495	1 161	4 756
	Veränderung %	16,6	13,0	15,3	15,5	12,6	8,2	20,4

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m²				Anzahl	100 m²	
Frankenthal (Pfalz), St.	3	- 0,2	-	1,6	300	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	12	40,0	6	12,2	10 062	3	5	5	9,6	1 527
Koblenz, St.	1	18,4	75	78,8	8 213	1	52	75	78,8	8 213
Landau i. d. Pf., St.	14	14,3	9	11,0	6 394	2	3	2	3,6	1 173
Ludwigshafen a. Rh., St.	8	- 2,9	5	6,7	933	2	1	2	2,8	680
Mainz, St.	22	41,9	61	36,3	15 337	3	6	14	10,4	2 958
Neustadt a. d. Weinstr., St.	13	6,1	23	9,1	6 092	4	4	4	7,2	1 344
Pirmasens, St.	11	4,8	17	4,9	2 759	2	3	3	4,4	1 134
Speyer, St.	9	4,9	11	10,8	3 416	2	4	8	8,4	1 650
Trier, St.	21	58,6	87	85,6	22 140	13	44	81	77,4	18 650
Worms, St.	15	15,9	55	47,4	11 769	9	23	57	46,4	9 850
Zweibrücken, St.	3	1,1	2	3,2	639	2	2	2	3,2	625
Ahrweiler	21	6,8	17	28,6	5 768	15	14	16	27,0	5 459
Altenkirchen (Ww.)	47	30,9	46	55,2	11 418	23	24	40	49,9	8 692
Alzey-Worms	50	94,7	110	105,9	30 109	19	58	94	87,6	16 024
Bad Dürkheim	27	17,0	33	47,0	12 277	13	19	27	39,0	7 498
Bad Kreuznach	49	71,2	58	70,2	22 400	22	28	44	54,8	12 880
Bernkastel-Wittlich	46	96,8	57	54,9	25 813	16	20	42	36,4	9 092
Birkenfeld	23	16,2	11	18,6	5 945	11	10	11	17,5	3 835
Cochem-Zell	28	63,6	22	26,5	9 351	12	14	19	24,5	5 236
Donnersbergkreis	22	7,2	21	32,0	6 283	16	15	18	28,9	5 927
Eifelkreis Bitburg-Prüm	48	63,7	49	59,1	18 689	30	32	46	52,3	13 282
Germersheim	44	8,9	38	46,9	11 040	17	19	21	33,6	7 619
Kaiserslautern	15	7,2	13	21,3	4 494	9	9	12	19,1	3 890
Kusel	25	25,9	25	35,2	8 110	17	17	23	30,5	6 307
Mainz-Bingen	57	53,7	49	60,5	16 117	19	27	38	51,1	9 695
Mayen-Koblenz	60	604,5	44	52,8	43 854	24	23	37	45,5	9 052
Neuwied	53	88,9	99	96,7	24 485	22	45	92	88,2	17 020
Rhein-Hunsrück-Kreis	63	27,0	64	81,2	18 277	34	32	39	58,4	12 350
Rhein-Lahn-Kreis	40	48,8	52	68,6	13 606	26	33	48	61,6	10 856
Rhein-Pfalz-Kreis	36	12,0	20	34,5	8 024	14	14	18	26,8	5 258
Südliche Weinstraße	21	6,1	23	26,5	6 362	10	13	21	24,2	5 120
Südwestpfalz	32	22,0	21	38,5	14 272	19	18	21	34,6	6 893
Trier-Saarburg	60	212,1	54	80,9	27 251	31	31	40	60,4	13 042
Vulkaneifel	25	49,2	53	45,0	12 634	12	19	43	42,1	7 069
Westerwaldkreis	58	248,1	213	191,1	49 989	38	99	207	186,5	39 989
Rheinland-Pfalz	1 082	2 085,4	1 543	1 684,8	494 622	512	782	1 270	1 432,5	289 889
kreisfreie Städte	132	203,0	351	307,5	88 054	43	147	253	252,1	47 804
Landkreise	950	1 882,4	1 192	1 377,3	406 568	469	635	1 017	1 180,4	242 085

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	3	5	5	1 527	3	18	37,8	-	7 841
Koblenz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	2	3	2	1 173	2	10	20,7	-	3 500
Ludwigshafen a. Rh., St.	2	1	2	680	-	-	-	-	-
Mainz, St.	2	2	4	958	3	19	29,3	32	7 565
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4	4	4	1 344	1	0	0,5	-	45
Pirmasens, St.	2	3	3	1 134	1	1	2,1	-	300
Speyer, St.	1	2	1	500	1	0	0,2	-	850
Trier, St.	8	8	13	3 556	2	7	11,3	-	680
Worms, St.	5	4	6	1 880	1	1	3,1	-	700
Zweibrücken, St.	2	2	2	625	-	-	-	-	-
Ahrweiler	15	14	16	5 459	1	0	0,6	-	20
Altenkirchen (Ww.)	21	16	24	6 094	9	14	23,1	-	764
Alzey-Worms	16	13	20	5 086	10	28	47,4	-	9 532
Bad Dürkheim	10	11	12	4 450	3	5	6,9	1	1 583
Bad Kreuznach	18	17	20	7 409	5	30	43,8	-	4 275
Bernkastel-Wittlich	11	9	14	3 889	6	47	89,1	3	12 593
Birkenfeld	11	10	11	3 835	5	2	4,0	-	311
Cochem-Zell	11	11	13	4 236	7	14	26,3	-	2 725
Donnersbergkreis	16	15	18	5 927	2	1	2,1	-	80
Eifelkreis Bitburg-Prüm	26	24	31	9 703	7	40	46,8	-	3 338
Germersheim	16	18	18	7 070	1	0	0,8	-	60
Kaiserslautern	9	9	12	3 890	2	0	0,7	-	44
Kusel	16	15	18	5 489	4	14	19,8	2	1 536
Mainz-Bingen	17	17	22	7 195	6	19	28,2	-	1 420
Mayen-Koblenz	20	18	24	7 062	14	682	586,5	-	30 966
Neuwied	17	16	19	5 820	8	61	65,1	-	5 410
Rhein-Hunsrück-Kreis	34	32	39	12 350	6	4	8,0	-	1 064
Rhein-Lahn-Kreis	23	22	27	8 400	7	21	35,8	1	2 548
Rhein-Pfalz-Kreis	14	14	18	5 258	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	9	9	10	3 661	1	0	0,4	-	32
Südwestpfalz	19	18	21	6 893	1	12	9,8	-	4 774
Trier-Saarburg	29	27	30	11 270	6	83	204,5	-	8 430
Vulkaneifel	10	9	12	3 369	6	32	44,0	-	4 497
Westerwaldkreis	32	29	37	10 674	8	100	203,3	-	8 703
Rheinland-Pfalz	451	427	528	167 866	139	1 266	1 601,7	39	126 186
kreisfreie Städte	31	33	42	13 377	14	57	104,9	32	21 481
Landkreise	420	394	486	154 489	125	1 209	1 496,9	7	104 705

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m² Wohn-/ Nutz- fläche	je m³ Raum- inhalt
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR		EUR		
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	512	782	433,7	1 270	1 432,5	289 889	566	2 024	371
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	374	331	172,6	374	609,9	130 542	349	2 140	394
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	77	96	50,8	154	182,2	37 324	485	2 049	390
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	59	294	180,4	592	530,8	96 024	1 628	1 809	327
Wohnheime	2	61	30,0	150	109,7	25 999	13 000	2 371	424
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	26	186	134,0	339	315,8	53 113	2 043	1 682	285
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	1	1	0,4	1	1,0	350	350	3 500	438
Unternehmen	37	264	161,8	523	459,8	89 396	2 416	1 944	339
davon									
Wohnungsunternehmen	31	184	118,5	393	328,5	70 243	2 266	2 138	381
Immobilienfonds	1	17	20,6	31	30,0	7 200	7 200	2 403	427
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	5	63	22,8	99	101,3	11 953	2 391	1 180	191
Private Haushalte	472	514	269,0	738	965,7	198 703	421	2 058	386
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	3	2,5	8	6,1	1 440	720	2 376	441
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	139	1 266	1 601,7	39	26,1	126 186	908	788	100
davon									
Anstaltsgebäude	1	1	3,1	-	-	700	700	2 288	557
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	129	182,2	33	16,1	34 430	4 919	1 890	268
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	19	104	150,1	1	3,0	7 074	372	471	68
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	91	999	1 206,9	1	2,5	66 983	736	555	67
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	14	112	214,0	1	2,5	12 393	885	579	111
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	25	779	736,3	-	-	41 399	1 656	562	53
Hotel- und Gaststättengebäude	1	0	1,0	-	-	185	185	1 850	385
Sonstige Nichtwohngebäude	21	33	59,6	4	4,5	16 999	809	2 855	514
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	16	41	63	2	3	19 805	1 238	3 010	483
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	14	52	77,4	30	11,7	24 193	1 728	3 127	465
Unternehmen	65	1 159	1 420,9	9	14,4	95 330	1 467	671	82
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	18	103	148,6	1	3,0	7 014	390	472	68
Produzierendes Gewerbe	17	127	230,4	1	2,5	12 059	709	523	95
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30	929	1 042,0	7	9,0	76 257	2 542	732	82
Private Haushalte	54	52	97,1	-	-	5 349	99	551	102
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	3	6,3	-	-	1 314	219	2 079	486

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.